

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2017	Verkündet am 13. Oktober 2017	Nr. 214
------	-------------------------------	---------

Jahresabschluss des sonstigen Sondervermögens Hafen für das Wirtschaftsjahr 2016

Zum Jahresabschluss des sonstigen Sondervermögens Hafen für das Wirtschaftsjahr 2016 hat die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss am 30. August 2017 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stellt in Wahrnehmung der Aufgaben als Sondervermögensausschuss den Jahresabschluss 2016 des sonstigen Sondervermögens Hafen fest und erteilt der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2016.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2016

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

gez. Senator Martin Günthner
Vorsitzender des Sondervermögensausschusses

Sonstiges Sondervermögen Hafen der Stadtgemeinde Bremen, Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital / Dotationskapital	271.039.885,68	273.866.459,69
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	179.067,94	155.948,42	B. Sonstige Rückstellungen	3.236.659,00	7.656.508,24
	179.067,94	155.948,42	C. Verbindlichkeiten		
II. Sachanlagen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.179.791,50	19.082.203,46
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	584.039.407,58	606.015.150,94	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	8.379.979,25	7.571.146,30
2. Technische Anlagen und Maschinen	208.643.411,65	217.908.177,39		(0)	(375.906)
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.210.454,35	10.511.499,99	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen	737.518.126,98	739.019.248,39
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.380.747,96	14.731.355,13	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.216.300,91	3.074.568,32
	829.274.021,54	849.166.183,45	5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	33.483.441,19	33.563.438,04
III. Finanzanlagen				(0)	(0)
Beteiligungen	210.079.826,55	211.318.805,46	D. Rechnungsabgrenzungsposten	798.777.639,83	802.310.604,51
	1.039.532.916,03	1.060.640.937,33		6.843.638,13	7.370.546,23
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.687.905,84	1.365.656,48			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon gegen Beteiligungsunternehmen)	9.240.947,46	7.864.812,08			
	(0)	(367.394)			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.862.322,55	10.461.964,27			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.517.650,80	8.418.397,08			
	36.620.920,81	26.745.173,43			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.301,37	1.402,81			
	38.310.128,02	28.112.232,72			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.054.778,59	2.450.948,62			
	1.079.897.822,64	1.091.204.118,67		1.079.897.822,64	1.091.204.118,67

Sonstiges Sondervermögen Hafen der Stadtgemeinde Bremen, Bremen

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	68.870.428,55	67.695.752,63
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.599.730,82	2.655.190,19
3. Materialaufwand		
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	87.410,55	269.997,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	883.065,66	917.783,89
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	35.959.584,45	39.733.213,72
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.264.042,04	85.365.602,34
6. Erträge aus Beteiligungen	21.871.399,40	12.169.954,36
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.592,36	15.816,43
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Beteiligungen	1.238.978,91	2.738.527,75
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.486.276,09	27.530.635,24
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-51.566.206,57	-74.019.046,34
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-579.400,88	-593.899,58
12. Sonstige Steuern	523.130,54	503.543,15
13. Jahresfehlbetrag	-51.509.936,23	-73.928.689,91

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An das „Sonstige Sondervermögen Hafen der Stadtgemeinde Bremen“

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des „Sonstigen Sondervermögens Hafen der Stadtgemeinde Bremen“, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen des OG SSV Hafen und des BremSVG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen des OG SSV Hafen und des BremSVG und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Sondervermögens geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Bremen, 22.Juni 2017

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Weichert
Wirtschaftsprüfer

gez. Renken
Wirtschaftsprüfer